Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden unsere Mitglieder am **Freitag, den 30.10.2026 um 19:00 Uhr** in die Gaststätte **„Visier“ am Hohnhorstweg 8** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht über die gesetzliche Prüfung für das Geschäftsjahr 2023 und 2024
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2025
   3.1 Vorstellung des Jahresabschlusses
   3.2 Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2025
7. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
8. Beschlussfassung zur Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025.
9. Wahlen in den Aufsichtsrat gemäß unserer Satzung
10. Anträge

Anmeldung bitte bis zum 23.10.2026 unter folgenden Möglichkeiten: Tel. 0171 2934195 oder E-Mail wohnstaette-lehrte@gmx.de

Wohnstättengenossenschaft Lehrte e.G.
André-Philipp Mozarski
Aufsichtsratsvorsitzender

27443101_002626

STADT LEHRTE

Stichwahl zur Direktwahl am 27. September 2026

Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl zur Direktwahl des Bürgermeisters am 27. September 2026 in der Stadt Lehrte

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 28.09.2026 das nachfolgende endgültige Wahlergebnis festgestellt.

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	27.890
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	6.510
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbstständige Wahlscheine)	0
A	**Wahlberechtigte insgesamt** (A1 + A2 + A3)	34.400
B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	15.499
B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	5.292
C	**Ungültige Stimmzettel**	183
D	**Gültige Stimmzettel/Stimmen**	15.316

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Lfd. Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Name laut Stimmzettel	Stimmenzahl
1	CDU	Prüße, Frank	8.401
2	WfL	Gels, Oliver	6.915
		Zusammen D	15.316

Nach § 45 I Abs. 1 Satz 1 NKWG ist bei der Stichwahl der Bewerber gewählt, der die meisten gültigen Stimmen erhalten hat.

Der Bewerber Prüße, Frank (CDU) hat die meisten gültigen Stimmen auf sich vereinigt und gilt somit als gewählt.

Lehrte, den 29.09.2026

Der stellv. Gemeindewahlleiter

Heller

27757001_002626

356 Teilnehmerinnen aus 117 Vereinen dabei

Frauensporttag punktet in bewärter Weise mit neuen Trainingsansätzen



Das Programm hat in bewährter Weise überzeugt: Die Teilnehmerinnen des Frauen Sport Tags. Foto: RSB Hannover

LANGENHAGEN. Ein Tag voller Bewegung, Begegnungen und neuer Erfahrungen wurde beim Frauen Sport Tag des Regionssportbundes Hannover, kurz RSB, in Langenhagen realisiert. 356 Frauen kamen zusammen, um gemeinsam Sport zu treiben, neue Angebote auszuprobieren und einen Tag lang Zeit für sich selbst zu haben. 20 verschiedene Bewegungs- und Sportangebote standen zur Auswahl. 97 Teilnehmerinnen waren zum ersten Mal dabei. Sie nutzten die Gelegenheit, neue Sportarten kennenzulernen, verschiedene Angebote auszuprobieren und Ideen mitzunehmen.

Die jüngste Teilnehmerin war 16 Jahre alt und kam aus Großburgwedel. Die älteste Teilnehmerin war 80 Jahre alt und reiste aus Laatzen an. Das Durchschnittsalter lag bei 53,2 Jahren.

Die Motivation unter den Teilnehmerinnen war ganz unterschiedlich. So ist beispielsweise



Sigrun Woltmann und ihre Tochter Linda Woltmann vom VfV Concordia Alvesrode. Foto: RSB Hannover

Vanessa aus Gießen nicht Mitglied in einem Sportverein, nahm aber bereits zum fünften Mal am Frauen Sport Tag teil. Für sie ist vor allem die Vielfalt des Angebots entscheidend. „Jedes Jahr gibt es neue Sportarten und Angebote, bei denen man sonst wahrscheinlich nie die Möglichkeit hätte, einfach mal reinzuschnuppern. Ich habe hier schon mehrfach Inspiration für Kurse bekommen, die ich anschließend bei mir zu Hause ausprobiert habe. Genau dafür ist der Frauen Sport Tag für mich da: Neues entdecken und einfach mal ausprobieren.“ Vanessa steht damit beispielhaft für die 155 Teilnehmerinnen, die in diesem Jahr ohne Vereinsmitgliedschaft dabei waren. Insgesamt waren 201 Teilnehmerinnen Mitglied in einem Sportverein.

Während einige Frauen den Frauen Sport Tag gerade erst für sich entdecken, gehören andere längst zum festen Kreis der Teilnehmerinnen. Monika Bielek, Marie-Luise Kolar und Dagmar von der Osten vom MTV Engelbostel-Schulenburg waren bereits beim allerersten FrauenSportTag vor 21 Jahren dabei. Seitdem haben sie zahlreiche Angebote ausprobiert und viele Veränderungen miterlebt. „Wir sind tatsächlich seit der ersten Stunde dabei – also seit 21 Jahren. Damals hat uns unsere Vereinsvorsitzende auf den Frauen Sport Tag aufmerksam gemacht. Seitdem sind wir fast immer mit dabei gewesen, weil wir einfach gerne etwas Neues ausprobieren. Die Vielfalt, die tolle Organisation und die Atmosphäre machen den Tag für uns besonders.“ Die drei Teilnehmerinnen verbinden mit dem Frauen Sport Tag nicht nur sportliche Erfahrungen, sondern auch viele gemeinsame Erinnerungen. Und manchmal kann ein solcher Tag sogar neue Motivation geben: „Es gab zwischenzeitlich auch mal eine Durststrecke, aber dieses Mal hat uns der Frauen Sport Tag wieder motiviert, weiterzumachen.“

Mehr als 117 Vereine wurden von den Teilnehmerinnen genannt. Besonders stark vertreten waren der SC Langenhagen mit 17 Teilnehmerinnen, der SV Gehrden mit acht, der MTV Engelbostel-Schulenburg mit sieben sowie der TSV Krähenwinkel-Kaltenweide mit sechs Teilnehmerinnen.

Für viele Vereinsaktive ist der Frauen Sport Tag eine Gelegenheit, neue Anregungen für die eigenen Gruppen zu sammeln. Sigrun Woltmann und ihre Tochter Linda Woltmann vom VfV Concordia Alvesrode sind selbst als Übungsleiterinnen aktiv und nutzen den Tag auch als Ideenbörse. „Wir sind beide Übungsleiterinnen und schauen natürlich immer, ob wir neue Ideen für unsere Gruppen mitnehmen können. Gerade bei ungewöhnlichen Angeboten bekommt man hier Inspiration, die man im eigenen Verein sonst vielleicht nicht bekommt. Aber ehrlich gesagt ist das gar nicht der einzige Grund, warum wir immer wiederkommen: Wir haben hier einfach einen tollen Tag, probieren gemeinsam neue Sachen aus und treffen viele nette Menschen.“

Der Frauen Sport Tag kann dabei auch zum gemeinsamen Vereinsausflug werden. Pamela Bender von der SG Wennigser Mark war bereits zum vierten Mal dabei – diesmal gemeinsam mit drei weiteren Personen aus dem Vorstand. „Wir kommen jetzt schon zum vierten Mal zum Frauen Sport Tag – inzwischen ist er für uns fast schon zu einem festen Vorstandsausflug geworden. Wir sind diesmal zu viert aus unserem Vorstand dabei. Natürlich schauen wir auch, welche Angebote es gibt und was wir vielleicht für unsere eigenen Gruppen mitnehmen können. Aber wir wollen den Tag auch einfach gemeinsam genießen, Neues ausprobieren und Spaß haben.“

Von Aquajogging über Fitness- und Tanzangebote bis hin zu Beachhandball, Bogenschießen, Pickleball, Rope Skipping oder Selbstverteidigung reichte die Auswahl der insgesamt 20 Sport- und Bewegungsangebote. Die Angebote fanden unter anderem beim Sport Club Langenhagen, in der Wasserwelt, in der Sporthalle des Gymnasiums Langenhagen, in der IGS-Drei-Feld-Halle sowie in der Sporthalle Langenhagen statt. Die Teilnehmerinnen konnten ihren Tag individuell zusammenstellen, zwischen verschiedenen Angeboten wechseln und dabei auch Sportarten kennenlernen, die sie im Alltag sonst vielleicht nicht ausprobieren würden. Damit auch Frauen mit kleineren Kindern teilnehmen konnten, wurde erneut eine Kinderbetreuung angeboten. Mehr als zehn Kinder wurden während des Frauen Sport Tags im Mehr-Generationen-Haus Langenhagen betreut.

Die meisten Teilnehmerinnen kamen aus Langenhagen (70) und Hannover (68). Darüber hinaus waren Frauen aus zahlreichen weiteren Kommunen der Region Hannover dabei. Die weitesten Anreisen hatten diesmal Teilnehmerinnen aus Gießen, Magdeburg und Ribbesbüttel.

Zum Abschluss des Tages bedankte sich Katharina Lika, RSB-Vorstand Sportentwicklung, bei allen Beteiligten und machte unter anderem auf das Präventionsangebot der BKK24 „Länger besser leben.“ aufmerksam. Teilnehmerinnen konnten sich im Rahmen des Programms und einer kurzen Befragung die Teilnahmegebühr von 15 Euro erstatten lassen.

Anschließend wartete ein kurzweiliger Impulsvortrag von Rettungssanitäter Alex Böning zur Ersten Hilfe bei Sportverletzungen auf die Teilnehmerinnen unterstützt von der BKK24. Ziel war es, vorhandenes Wissen aufzufrischen, die Angst vor Erster Hilfe zu nehmen und dazu zu ermutigen, im Ernstfall schnell und unkompliziert zu handeln. Die PECH-Regel, die stabile Seitenlage und der Druckverband gehörten zu den behandelten Themen.

Auch im Organisationsteam fiel das Fazit positiv aus. Luise Zobel betonte, wie schön es sei, dass die Teilnehmerinnen den Tag entspannt erleben und zwischen den verschiedenen Veranstaltungsorten wechseln konnten. Besonders wichtig sei für sie aber die große Begeisterung der Frauen: „Was bei mir hängen bleibt? Dass wir weitermachen müssen. Die Frauen haben so viel Spaß an diesem Tag und können so viel ausprobieren. Und ich glaube, dass auch die Teilnehmerinnenzahl zeigt, dass wir damit den richtigen Weg gehen.“

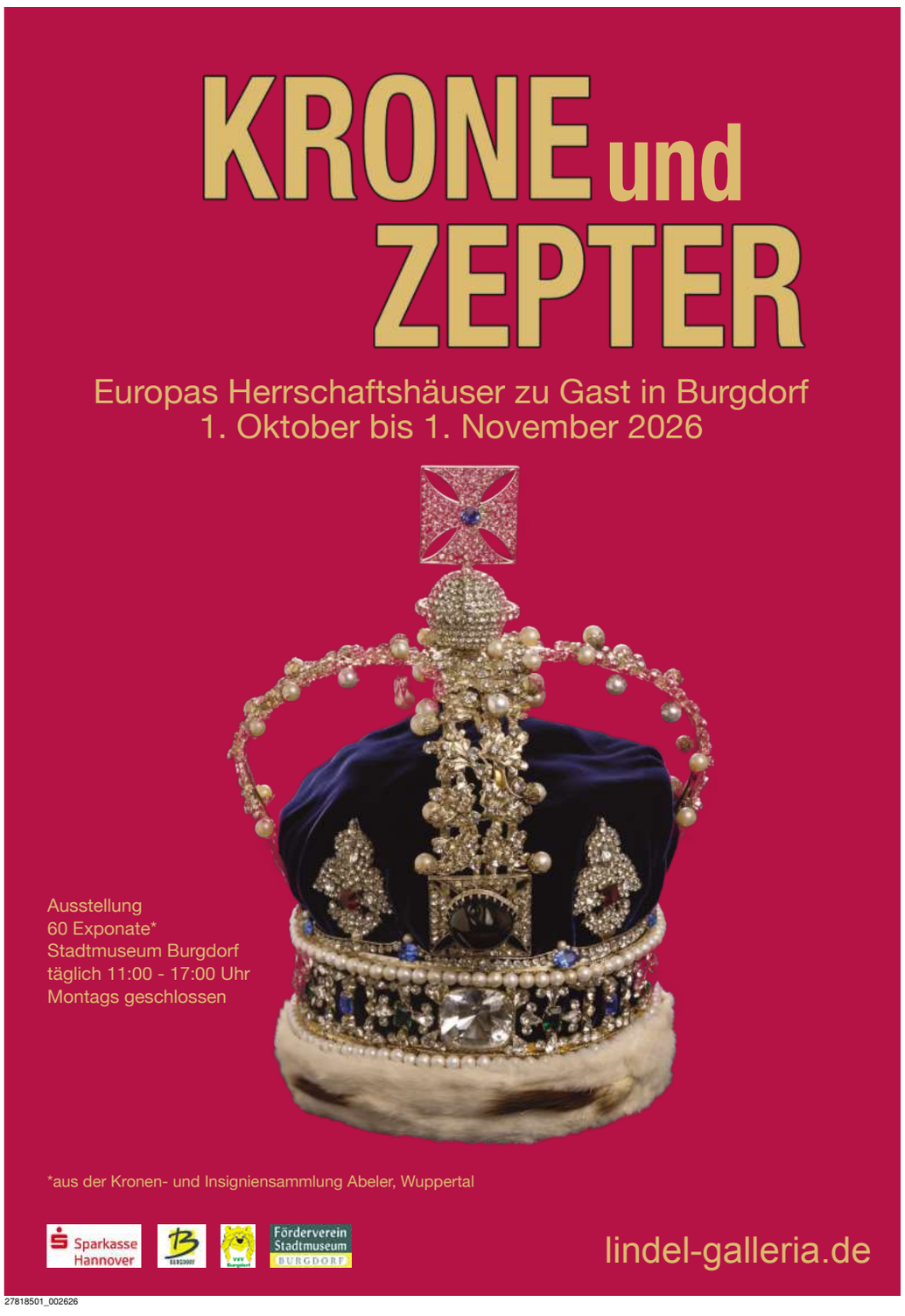
Für ihren Kollegen Steffen Heber, Sportreferent (Sport- und Vereinsentwicklung) steht vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt: „Beim 21. Frauen Sport Tag merkt man einfach, dass sich eine richtige Gemeinschaft entwickelt hat. Manche Teilnehmerinnen kommen immer wieder, man kennt sich mittlerweile und freut sich, sich jedes Jahr wiederzusehen.“ Sein Fazit: „Was bei mir hängen bleibt, ist genau diese Mischung aus Sport, Begegnung und Gemeinschaft.“

Vielleicht sitzt jetzt gerade die eine oder andere Teilnehmerin zu Hause, etwas müde, aber glücklich – mit vielen neuen Eindrücken und dem Gedanken: „Das mache ich wieder!“ Ein besonderer Dank gilt dem SC Langenhagen für die gute und engagierte Zusammenarbeit bei der Durchführung des FrauenSportTags. Ebenso bedankt sich der Regionssportbund Hannover bei der Stadt Langenhagen für die Möglichkeit, die verschiedenen Sportstätten und Räume für die Workshops nutzen zu können. Ein großes Dankeschön geht außerdem an das Mehr-Generationen-Haus Langenhagen für die kompetente und zuverlässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie an alle Referentinnen, Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Für Übungsleiterinnen gibt es zudem einen zusätzlichen Mehrwert: Die Teilnahme kann mit fünf Lerneinheiten (LE) für die Verlängerung der ÜL-C-Lizenz anerkannt werden. Zudem wird der RSB-FrauenSportTag in Langenhagen unterstützt und gefördert vom Landes Sport Bund Niedersachsen durch Mittel der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen sowie die Region Hannover und dem RSB-Partner, der Krankenkasse BKK24.



Monika Bielek, Marie-Luise Kolar und Dagmar von der Osten vom MTV Engelbostel-Schulenburg. Foto:RSB Hannover



27818501_002626